

**Protokoll der 2. Sitzung des 51. Studierendenparlaments am
04.09.2025 ab 18:15 Uhr in S1-500**

Beginn: 18:15 Uhr

Ort: S1-209 Universität Bielefeld

Ende: 21:41 Uhr

Protokollführung: Lucas A. Niemann

Sitzungsleitung: Christian Osinga, Amelie Schulz und Jonas Lücke, später dann Barbara Bringmann als neue StuPa-Vorsitzende

Top 1: Formalia

a) **Begrüßung**

Christian Osinga (GhG): *Ihr Lieben! Herzlich Willkommen zur 2. Sitzung des 51. Studierendenparlaments ignoriert, was in der Einladung steht! Das ist nicht ganz korrekt. Herzlich willkommen, damit seid ihr begrüßt.*

b) **Beschlussfähigkeit:** 24 von 29 stimmberechtigten Mitgliedern sind anwesend

Christian Osinga (GhG): *Wir kommen zur Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung. Ich lese ein paar Namen vor, wenn es eurer ist, bitte gibt euch zu erkennen. Ihr bekommt dafür eine Stimmkarte.*

Christian Osinga (GhG) prüft die Anwesenheit! Amelie Schulz (SfF) verteilt Stimmkarten an die stimmberechtigten Mitglieder des Studierendenparlaments.

Christian Osinga (GhG): *Wir sind 24 von 29 stimmberechtigten Mitglieder. Damit sind wir beschlussfähig. Ihr seid alle ordnungsgemäß eigenladen worden hoffe ich?*

Niemand erhebt einen Einwand

Christian Osinga (GhG): *Gut! Ich lasse eine Liste rumgehen. Falls ihr noch nicht auf dem E-Mail Verteiler seid und drauf möchtet, tragt gerne eure E-Mail Adresse ein und macht vielleicht einen Hacken an die Seite, wenn es euch reicht, nur digital und damit per E-Mail eingeladen zu werden. Um ein paar Bäume zu retten und vor allem den Arbeitsaufwand des Sekretariats zu minimieren haben wir die Möglichkeit in unserer Satzung nur online einzuladen, allerdings nur auf Wunsch der jeweiligen Mitglieder.*

ggf. Wahl eines*r Protokollführer*in: Lucas A. Niemann führt Protokoll

Christian Osinga (GhG): *Wir kommen zur Wahl eines Protokollführers oder einer Protokollführerin. Lucas hat leichtsinnig angeboten das Protokoll nochmal zu schreiben. Möchte sonst irgendjemand das Protokoll schreiben. Hat jemand Einwände das Lucas, dass macht?*

Niemand erhebt einen Einwand

Christian Osinga (GhG): *Dann macht Lucas das! Dankeschön!*

c) Feststellung der Tagesordnung:

Christian Osinga (GhG): *Wir kommen zur Feststellung der Tagesordnung. Sie ist euch schriftlich zu gegangen. Die Uni hat uns im Nachhinein gebeten uns unter TOP 7 auch noch vier Studierende und 4 stellvertretende Studierende der Qualitätsverbesserungskommission zu benennen und haben uns erinnert, dass immer noch ein Platz im Wahlausschuss, und zwar für ein stellvertretendes Mitglied vakant ist. Wir haben seit März dieses Jahres zweimal eine Person benannt, die ist jedoch im Senat nicht gewählt worden. Insofern ist dieser Posten immer noch frei und steht damit immer noch auf unserer Tagesordnung! Gibt es noch andere Änderungswünsche. Damit schlage ich vor mit den beide Unterpunkten so weiterzumachen!*

Niemand liegt Einwand ein

Christian Osinga (GhG): *Es gibt kein Widerspruch. Ich bedanke mich*

TOP 2: Protokollgenehmigung

a) Protokoll der 8. Sitzung des 50. Studierendenparlaments

Christian Osinga (GhG): *Wir kommen zur Protokollgenehmigung der 8. Sitzung. Dieses ist während der letzten Sitzung verteilt worden. Wir haben sogar damals eine Lesepause gemacht aber genehmigt haben wir es nicht. Sehen sich alle in der Lage darüber abzustimmen? Bitteschön!*

Johanna Hachmann (SfF): *Ich habe zwei Anmerkungen! Und zwar wurden ein paar Namen falsch geschrieben! Und zwar wurde Valentina als Valentin bezeichnet und bei mir stand Johanna von SfF und Jusos. Ich bin jedoch nur bei SfF!*

Sebastian Sieg (Jusos): *Wer schreibt denn sowas?*

Christian Osinga (GhG): *Alles klar! Magst du uns nur zur Sicherheit die beiden Änderungswünsche noch einmal per Mail schicken. Dann nehme ich die mit auf.*

Johanna Hachmann (SfF): *Kann ich machen!*

Christian Osinga (GhG): *Gibt es noch andere Änderungswünsche? Das ist ja eher redaktionell, wobei dass mit der Hochschulgruppe natürlich schon ein wichtiger inhaltlicher Punkt ist. Das möchte ich gar nicht verschweigen!*

Niemand trägt weitere Änderungswünsche vor

Christian Osinga (GhG): *Gut! Wer stimmt der Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung des 50. StuPas zu?*

Ja	Nein	Enthaltung
21	0	1

Christian Osinga(GhG): *Damit ist das Protokoll genehmigt.*

b) Protokoll der 1. Sitzung des 51. Studierendenparlaments

Christian Osinga (GhG): *Bekommen habt ihr alle das Protokoll der 1. Sitzung. Dies liegt euch vor. Gibt es dazu Änderungswünsche?*

Amelie Schulz (SfF): *Da wurde glaube ich auch ein Name falsch geschrieben! Aber ich bin mir nicht mehr sicher!*

Lucas Niemann (SfF): *Dein Name?*

Amelie Schulz (SfF): *Ne nicht mein Name. Ich meine Mikas Nachname war falsch!*

Christian Osinga (GhG): *Gut! Das halte ich tatsächlich für redaktionell.*

Lucas Niemann (SfF): *Welcher Mika?*

Amelie Schulz (SfF): *Bei uns. Unser Mika.*

Christian Osinga (GhG): *Dein Mika und nicht mein Mika. Meine Liste ist übersichtlich!*

Lucas Niemann (SfF): *Okay dann schaue ich einfach nochmal nach.*

Christian Osinga (GhG): *Gut! Wer stimmt für die Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung?*

Ja	Nein	Enthaltung
21	0	0

Christian Osinga (GhG): *Damit ist das Protokoll genehmigt!*

TOP 3: Gäste

a) Fachschaft Mathematik: Fachschaftsfahrt

Christian Osinga (GhG): *Wir kommen zu unseren Gästen. Wir schauen mal, wer so alles da ist. Ist jemand von der Fachschaft Mathe da?*

Miron Hinghaus (Fachschaft Mathematik): *Ja*

Christian Osinga (GhG): *Was führt dich hier her?*

Miron Hinghaus (Fachschaft Mathematik): *Wir wollen eine Fachschaftsfahrt organisieren!*

Christian Osinga (GhG): *Gut, eine Fachschaftsfahrt Anfang Oktober mit 20 Leuten. 2250 Euro. Hat jemand Fragen?*

Niemand stellt eine Frage

Christian Osinga (GhG): *Gut, dann stimmen wir das einfach ab!*

Ja	Nein	Enthaltung
21	0	0

Christian Osinga (GhG): *Strittig war das nicht. Gute Fahrt. Geld gibt es gegen Quittung im Finanzreferat.*

Miron Hinghaus (Fachschaft Mathematik): *Müssen wir das dann auch nochmal an den AStA schicken?*

Christian Osinga (GhG): *Genau also das Finanzreferat des AStAs bearbeitet den ganzen Kram!*

Miron Hinghaus (Fachschaft Mathematik): *Also den Antrag, den wir eingereicht haben. Letztes mal bei der Ersti-Fahrt mussten wir das ja machen.*

Christian Osinga (GhG): *Also eigentlich sollten sie den jetzt haben, da sie ja auch die StuPa Einladungen bekommen aber zur Sicherheit kannst du den gerne nochmal schicken!*

Miron Hinghaus (Fachschaft Mathematik): *Alles klar vielen lieben Dank*

Christian Osinga (GhG): *Gerne*

b) Fachschaft SoWi/PoWi: verschiedene Anträge

i) Antrag auf Finanzierung einer Erstifahrt

Freddy (Fachschaft SoWi/PoWi): *Ja also wir planen eine Ersti-Fahrt vom 24.10.2025 bis 26.10.2025 nach Greten Venn in Sennestadt und würden dafür gerne die Kosten von 2950 Euro übernommen haben wollen.*

Christian Osinga (GhG): *Mit wie viel Leuten wollt ihr los?*

Freddy (Fachschaft SoWi/PoWi): *Mit 35*

Christian Osinga (GhG): *Wie viele davon sind Erstis?*

Freddy (Fachschaft SoWi/PoWi): *30*

Christian Osinga (GhG): *Plant ihr von denen irgendwie einen Eigenanteil zu nehmen?*

Freddy (Fachschaft SoWi/PoWi): *Ja!*

Christian Osinga (GhG): *Was macht ihr mit dem, wenn ihr das Geld alles von uns haben wollt? Du darfst jetzt nicht sagen Bier kaufen!*

Freddy (Fachschaft SoWi/PoWi): *Kann ich dir nicht beantworten*

Christian Osinga (GhG): *Ha! Weißt du wie hoch dieser Eigenanteil ist?*

Freddy (Fachschaft SoWi/PoWi): *Wahrscheinlich 20 Euro*

Christian Osinga (GhG): *Also zusammen 600 Euro! Dann wäre mein Vorschlag den Antrag um 600 Euro zu kürzen und solltet ihr dann gar nicht zu Rande kommen dann Kontakt zum Finanzreferat aufzunehmen. Aber dann würde ich dann einfach mal 2350 Euro machen!*

Sebastian Sieg (Jusos): *Also der Teilnehmerbeitrag würde doch eh ins SEK gehen und dann verrechnet werden, oder wie?*

Christian Osinga (GhG): *Nicht notwendigerweise! Es kann auch vorkommen, dass der Teilnehmerbeitrag in der Fachschaft bleibt! Und das ist ja natürlich auch verfasste Studierendenschaft aber schon irgendwie was anderes!*

Sebastian Sieg (Jusos): *Na gut, aber wenn wir jetzt mit festhalten, dass es diesen Eigenanteil gibt, dann ist ja klar, dass der da ist, und dann würde es ja auffallen, wenn er nicht kommt!*

Christian Osinga (GhG): *Also das Finanzreferat würde wahrscheinlich einfach überprüfen. Die wollen 2950 Euro haben, beschlossen sind 2950 Euro und die haben Quittungen für 2950 Euro. Demnach wird 2950 Euro ausgezahlt. Weißt du?*

Sebastian Sieg (Jusos): *Ja*

Christian Osinga (GhG): *Sollten die Kosten haben für 3550 Euro, dann sollen sie einfach Quittungen für 3550 Euro einreichen und dann eben den Eigenanteil da rausrechnen und dann werden ihnen die beantragten 2950 Euro meinetwegen ausgezahlt, aber momentan werden uns Kosten von 2950 Euro dargelegt und kein Eigenanteil gegengerechnet.*

Lucas Niemann (SfF): *Mein Vorschlag wäre sonst einfach, dass wir das so machen können, dass wir den Antrag um 600 Euro zu reduzieren. Wenn das finanziell nicht ausreicht, dann kann so wie ich die Arbeit des AStAs verstehe und wie, dass das Finanzreferat bearbeitet, könnt ihr ja sonst einfach wieder zum AStA kommen und wir können euch ohne StuPa Beschluss noch nachträglich 600 Euro zuschießen! Oder korrigiert mich, wenn ich falsch liege aber worst case müsst ihr so nicht in Eigentasche gehen!*

Christian Osinga (GhG): *Genau! Beantragt dies rechtzeitig. Zur Fristwahrung ist alles fine aber ich würde es erstmal lesen als 2350 Euro, wenn dies euch recht ist. Gibt es noch andere Fragen? Wer ist dafür, dass die Fachschaft Sowi/Powi 2350 Euro genehmigt bekommt.*

Ja	Nein	Enthaltung
20	0	0

Christian Osinga (GhG): *Gute Fahrt. Du hast doch noch einen, oder?*

ii) Antrag auf Kostenübernahme von Fachschaftskleidung und der Finanzierung von Materialien für einen Siebdruck:

Freddy (Fachschaft Sowi/ Powi): *Ich habe noch zwei. Ja! Wir haben noch einen Antrag auf Kostenübernahme von Fachschaftskleidung gestellt. Anders als die letzten Mal wollen wir neue Fachschaftskleidung nicht individualisiert anschaffen und dafür den Prozess es Siebdrucks nutzen, da wir es nicht durch eine Siebdruckerei machen wollen. Hierzu wollen wir und dies ist beiden Fachschaften geschuldet, würden wir gerne 40 Shirts anschaffen wollen, 6 Siebdruckrahmen und weiteres Material wie Farbe und alles, was man zum Siebdruck benötigt. Dies ist momentan durch eine andere Fachschaftlerin möglich, da wir ihre Siebdruckmaschine benutzen können. In dem Zuge würden wir gerne 900 Euro beantragen wollen für Materialien, Shirts und so weiter!*

Christian Osinga (GhG): *Gibt es hierzu Fragen?*

Jasmin Azari (SfF): *Ich finde es immer cool, wenn die Klamotten, die ihr kauft, fair produziert sind. Wir zahlen euch hierfür auch gerne mehr, wenn es erforderlich ist.*

Johanna Hachmann (SfF): *Genau und dazu hat, dass Stupa auch schonmal diskutiert, dass es schön wäre, wenn die anzuschaffende Kleidung, die die verfasste Studierendenschaft finanziert fair produziert wird. Ich weißt nicht welche Nummer der Antrag von euch hat, da wir keinen Antrag hierzu vorliegen haben!*

Amelie Schulz (SfF): *Wie wurde der denn zugeschickt? Ich habe den nicht per Mail bekommen.*

Christian Osinga (GhG): *Der kam per Mail!*

Amelie Schulz (SfF): *Hat den irgendjemand vorliegen?*

Christian Osinga (GhG): *Habe ich den nicht per Mail herumgeschickt? Ich habe echt einiges noch gestern herumgeschickt?*

Amelie Schulz (SfF): *Also ich habe nur Sport und Lehramt noch nachgeschickt bekommen! Andere Anträge sind bei mir nicht angekommen.*

Christian Osinga (GhG): *Das tut mir dann leid! Der StuPa Vorsitz würde eine 5-minütige Pause veranlassen und schickt euch alle nochmal eine Mail mit dem passenden Antrag. Bis gleich!*

-Sitzungsunterbrechung 5 Minuten-

Christian Osinga (GhG): *Gut, dann kommen wir zurück zu der Fachschaft Sowi/PoWi und der Siebdruckmaschine mit dem Antrag von 900 Euro.*

Freddy (Fachschaft Sowi/PoWi): *Und prinzipiell haben wir überlegt, weil es keine nachhaltige und anhaltende Lösung ist die Siebdruckmaschine über die Fachschaftlerin, dass prinzipiell für die Allgemeinheit und zum Verleihen wir eine eigene Siebdruckmaschine kaufen. Diese würde 270 Euro kosten!*

Christian Osinga (GhG): *Erste Frage. Wann hat der AStA seine letzte Siebdruckmaschine gekauft. Kann sich da irgendjemand dran erinnern?*

Sebastian Sieg (Jusos): *Also im letzten Jahr hat der AStA keine gekauft!*

Lucas Niemann (SfF): *Und davor das Jahr wurde auch keine angeschafft!*

Viktor Ullrich (SfF): *Wenn einer wüsste, wann die letzte Siebdruckmaschine gekauft wurde, dann wärst du das doch Ossi?*

Christian Osinga (GhG): *Bei mir schwimmt das! Ich habe nicht den besten Zeithorizont?*

Lucas Niemann (SfF): *Vielleicht zur Info. Ich hab beim Umzug des AStAs den ganzen Keller aufgeräumt und es gab kaputte Staffeleien, die ich damals weggeworfen habe.*

Christian Osinga (GhG): *Okay also wir wissen damit, dass wir keine haben! Gibt es hier eine Fachschaft im Raum, die hier mitteilen könnte, dass noch eine Siebdruckmaschine in einem Fachschaftsraum vorliegt, die verwendet werden kann?*

Niemand meldet sich

Christian Osinga (GhG): *Nicht gut! Glaubt ihr, dass wir den Fachschaften zumuten sollen in Zukunft des ganzen Krams selbst zu bedrucken, falls sie bei uns was beantragen!*

Freddy (Fachschaft Sowi/PoWi): *Also das ist nicht der Plan!*

Christian Osinga (GhG): *Deiner nicht*

Freddy (Fachschaft Sowi/PoWi): *Dann würde ich die optionale Ergänzung streichen wollen, denn das ist nicht der Sinn. Ich glaube es funktioniert nicht, dass wir die alle Fachschaften geben. Der September hat auch nur 30 Tage und wenn alle Fachschaften vor den Ersti-Wochen Sachen bedrucken wollen, dann funktioniert nicht. Falls dies zusammenhängen würde, dann wäre die optionale Ergänzung von unserer Seite nicht gewünscht.*

Christian Osinga (GhG): *Alles klar! Nehme ich zur Kenntnis. Ist auch plausibel!*

Sebastian Sieg (Jusos): *Bevor wir die optionale Ergänzung jetzt rausnehmen und der AStA darüber nachdenkt die X-te Siebdruckmaschine anzuschaffen, würde ich nochmal ergänzen, dass es Sinn macht die Siebdruckmaschine zentral zur Verfügung zu stellen! Weil sonst haben wir die Thematik, dass im September die Siebdruckmaschine, die von Fachschaft X gekauft wurde und von 5 Fachschaften gebraucht wird nicht von Fachschaft X bereitgestellt wird. Daher würde ich gerne, dass im Zweifel der AStA eine neue kauft.*

Christian Osinga (GhG): *Man kann ja die Siebdruckmaschine auch im August nutzen!*

Sebastian Sieg (Jusos): *Genau!*

Christian Osinga (GhG): *okay gut. Dann steht erstmal der Antrag von 900 Euro im Raum. Hat dazu jemand noch Fragen? Ansonsten stimmen wir dies jetzt ab!*

Ja	Nein	Enthaltung
23	0	0

Christian Osinga (GhG): *Der AStA denkt darüber nach wie wann und was gekauft wird. Ein kompatibles System für alle Fachschaften wäre schön!*

iii) Anschaffung von Ersti-Beuteln und Stickern

Freddy (Fachschaft Sowi/PoWi): *Ich glaube die individuellen Ersti-Beutel für die Ersti-Tage sind nochmal ein anderes Erkennungsmerkmal, wo die Studierenden auch nochmal eine Verbundenheit finden. Hierzu wollen wir gerne für das Wintersemester 25/26 Baumwolltaschen bedrucken lassen und gerade auch im Zuge, dass wir mit Sticker gute Erfahrungen machen, würden wir gerne Sticker und Baumwolltaschen bestellen.*

Amelie Schulz (SfF): *Sind das Bio-Baumwolltaschen?*

Freddy (Fachschaft Sowi/PoWi): *Ja*

Christian Osinga (GhG): *Die Summe ist 742,46 Euro!*

Valentina Köring (SfF): *Sind das zufällig vegane Sticker?*

Freddy (Fachschaft Sowi/Powi): *Ich meine die Möglichkeit gibt es! Wie die Preisunterschiede hierzu sind, weiß ich jedoch nicht, könnte ich aber heraussuchen. Weiß ich aber nicht genau! Ich glaube wir haben keine Sticker herausgesucht.*

Valentina Köring (SfF): *Ja okay, dass wäre schon cool, wenn ihr das machen würdet!*

Christian Osinga (GhG): *Okay wer ist dafür die 742,46 Euro für Baumwolltaschen und Sticker zu finanzieren?*

Ja	Nein	Enthaltung
23	0	0

Christian Osing (GhG): *Viel Erfolg und viel Spaß!*

c) Fachschaft Chemie: Antrag auf Finanzierung einer Ersti Fahrt

Finn Musolf und Enno Klein (Fachschaft Chemie): *Genau wir haben einen Kostenvoranschlag rumgeschickt für unsere Ersti Fahrt mit 40 Personen davon 30 Erstis und 10 Fachschaftler*innen. Dabei haben wir Gesamtkosten von 3900 Euro. Wir planen einen Eigenanteil von 30 Euro pro Person. Also insgesamt 1200 Euro, sodass wir eine Kostenübernahme von 2700 Euro beantragen. Dabei belaufen sich die Kosten pro Person auf 67,5 Euro!*

Christian Osinga (GhG): *Aus meiner Sicht ist da ein Rechenfehler oder ein inhaltlicher Fehler! Denn ihr fahrt mit 40 Leuten, von denen aber 10 Fachschaftler*innen sind. Mein Vorschlag wäre es so zu machen, wie alle anderen Fachschaften es auch machen und nur einen Eigenanteil von allen Ersti-Leuten zu nehmen. Die Fachschaftler*innen sind nur ehrenamtlich da und kriegen sonst nicht viel für den Scheiß, den sie machen, der sehr gut ist! Deswegen nimmt man normalerweise von den Fachschaftler*innen keinen Eigenanteil. Anders wäre dies bei einer Ersti-Fahrt, wo man beschließt, eine Woche lang Kajak zu fahren, da könnte man drüber nachdenken! Ich bin mir sicher, dass eine Ersti-Fahrt euch so viel Spaß macht und ihr sogar dazu bereit wäret dafür zu bezahlen, aber das ist schon unüblich!*

Finn Musolf und Enno Klein (Fachschaft Chemie): *Ich kann das vollkommend verstehen aber wir haben uns dazu bewusst entschieden den Gesamtkostenantrag von den Kosten her zu senken!*

Christian Osinga (GhG): *Das machen die anderen aber auch nicht!*

Lucas Niemann (SfF): *Also gönnt euch!*

Christian Osinga (GhG): *Also ihr müsst mit den Kosten in Zukunft ja nicht so übertreiben wie andere Fachschaften, aber das ist ohne Eigenanteil schon üblich!*

Amelie Schulz (SfF): *Es gibt auch Anträge für Fachschaftsfahrten, wo auch niemand einen Eigenanteil zahlt!*

Christian Osinga (GhG): *Also, wenn es euch recht ist, würde ich gerne 300 Euro mehr zahlen!*

Lucas Niemann (SfF): *Das ich, dass von dir Ossi noch erleben darf!*

Christian Osinga (GhG): *Gibt es sonst noch Fragen? Dann würden wir für 3000 Euro abstimmen, wenn es euch recht ist!*

Ja	Nein	Enthaltung
24	0	0

Christian Osinga (GhG): *Gute Fahrt! Geld gibt es wie gesagt mit Quittung im Finanzreferat!*

d) Fachschaft Lehramt

i) Antrag auf Finanzierung der Ersti-Tage

Emma Sophie Nielsen (Fachschaft Lehramt): *Ich hoffe der Antrag liegt vor und wir würden gerne 2700 Euro für unsere Ersti-Tage beantragen*

Lucas Niemann (SfF): *Ist günstig für die Fachschaft Lehramt!*

Christian Osinga (GhG): *Da kommt noch ein Antrag für die Erstifahrt! Ich sag mal grob, das ist für Catering!*

Viktor Ullrich (SfF): *Meine Frage ist, warum macht ihr einen Unterschied im Einkauf zwischen den Veggi-Würstchen und der veganen Wurst? Ist das eine wirklich nur vegetarisch und das andere vegan?*

Emma Sophie Nielsen (Fachschaft Lehramt): *Ja!*

Viktor Ullrich (SfF): *Warum holt ihr nicht einfach nur vegane Würste, anstatt vegetarische und vegane Würstchen?*

Emma Sophie Nielsen (Fachschaft Lehramt): *Weil das geschmacklich einen Unterschied macht! Nicht allen hat die vegane Wurst geschmeckt und deshalb wollten wir auch eine Veggi-Wurst anbieten?*

Lucas Niemann (SfF): *Kann man nicht sonst auch die Veggi-Würstchen komplett weglassen und statt Veggi dann alles vegan machen?*

Christian Osinga (GhG): *Gegenfrage! Kann man auch Schnitzel kaufen! Also ich meine man kann das machen aber das Stupa hat jetzt keinen Grundsatzbeschluss nur vegan zu essen!*

Lucas Niemann (SfF): *Noch nicht!*

Emma Sophie Nielsen (Fachschaft Lehramt): *Also rein vegan haben wir uns schon klar gegen entschieden, da das geschmacklich einen großen Unterschied macht und wir wollen dies auch nicht ändern!*

Sebastian Sieg (Jusos): *Die Argumente verstehe ich! Aber wir haben hier schon für Ersti-Fahrten und Ersti-Tage abgestimmt! Ich sehe keinen Grund warum der Lehramtsfachschaft hier reingesprochen werden muss warum die Lehramtsfachschaft da einen Unterschied machen, wenn sie reinschreiben wollen, was sie kaufen wollen! Vor allem über Verpflegung und da haben wir auch nicht diskutiert! Wir können den Fachschaften vertrauen, was sie einkaufen, so wie wir das bei allen anderen Fachschaften auch machen!*

Christian Osinga (GhG): *Es gibt Leute, die wollen keine vegetarischen Würstchen kaufen und dann gibt es Leute, die wollen keine veganen Würstchen essen!*

Viktor Ullrich (SfF): *Ich habe die Antwort verstanden, mein Gehirn funktioniert!*

Christian Osinga (GhG): *Okay, dann wenn es keine weiteren Fragen gibt, würde ich gerne darüber abstimmen lassen!*

Ja	Nein	Enthaltung
23	0	0

ii) Antrag auf Finanzierung einer Ersti-Fahrt:

Alexander Schamrin (Fachschaft Lehramt): *Also ich war bei der letzten StuPa Sitzung für den ersten Antrag nicht dabei, aber wir sind den dort nochmal durchgegangen und da haben wir nochmal eine genaue Kalkulation gemacht mit Essen und Getränken und den Bullis wären wir jetzt bei 3083 Euro kommen. Also wir müssten noch ungefähr 700 Euro von den Erstis bekommen durch die Eigenanteile, aber das könnte nicht ausreichen, da in der Kalkulation noch keine Hygieneprodukte wie Toilettenpapier, Tampons oder Seife drin! Deshalb würden wir einen Kostenpuffer von 500 Euro beantragen*

Christian Osinga (GhG): *Okay wie viel haben wir bei der letzten StuPa Sitzung genehmigt?*

Alexander Schamrin (Fachschaft Lehramt): *5300 Euro. Das war das Haus bei 110 Erstis zuzüglich Fachschaftler*innen.*

Christian Osinga (GhG): *Nochmal zur Klärung! Das Haus war bei den 5300 Euro mit enthalten?*

Timm Götze (Fachschaft Lehramt): *Wir wollten eigentlich 7000 Euro beantragen und haben uns dann dazu geeinigt, dass die Uni das Haus finanziert, und dann haben wir noch über den Eigenanteil von 35 Erstis diskutiert! Ich finde den persönlich sehr hoch! Das Geld wurde beim Letzen mal im Mai oder im Juni angenommen.*

Christian Osinga (GhG): *Ja das ist schon ein bisschen her! In den vorher beantragten 2700 Euro waren ein Sack voll Getränke drin wobei da drin steht, dass die Hälfte knapp noch für die Ersti Fahrt ist!*

Alexander Schamrin (Fachschaft Lehramt): *Da ist das Problem, dass wir das schlecht kalkulieren können. Es kommen knapp 900 Erstis zu den Ersti-Tagen. Da können wir nicht kalkulieren wie viel noch übrig bleibt!*

Emma Sophie Nielsen (Fachschaft Lehramt): *Die Hälfte war nur auf Limoment bezogen! Wir kriegen die ja zu dem Herstellungspreis und bestellen dann in der ersten Hälfte nur für die Ersti-Tage! Die anderen Getränke bestellen wir dann für die Ersti-Fahrt!*

Christian Osinga (GhG): *Dann sind wir letztendlich bei 3583,45 Euro?*

Alexander Schamrin (Fachschaft Lehramt): *Ne also die 3083,45 Euro wären ja die letzte Kalkulation, wobei noch die Eigenanteile der Erstis verrechnet werden. Uns geht es nur um weitere anfallende Kosten, die wir decken müssen!*

Christian Osinga (GhG): *Ah alles klar, euch fehlen also 500 Euro Puffer, die ihr beantragen wollt!*

Alexander Schamrin (Fachschaft Lehramt): *Ja genau wir wollen 500 Euro als Puffer!*

Christian Osinga (GhG): *Gut, dass wir darüber sprechen!*

Cansu Yüce (ACAB): *Sorry is this Fachschaft Sportwissenschaften?*

Christian Osinga (GhG): *Lehramt still. You received it yesterday via E-Mail!*

Cansu Yüce (ACAB): *Yes, we received it and translated it!*

Christian Osinga (GhG): *Gut, 500 Euro Puffer! Geld gibt es gegen Quittung beim AStA! Wer ist dafür?*

Ja	Nein	Enthaltung
23	0	0

Timm Götze (Fachschaft Lehramt): *Wir haben jetzt ja bei unseren Anträgen sehr detailliert eine Kostenrechnung gemacht! Ist das so gewünscht, ist das zu viel?*

Christian Osinga (GhG): *Die Fachschaften sind da frei, ich gebe zu, dass je mehr Informationen wir haben, desto fundierter sind die Entscheidungen! Andererseits sieht man, auch wenn man Würstchen in Veggi und vegan aufteilt, gibt es da Nachfragen. Wenn man aber nur Würstchen als Würstchen aufschreibt, dann gibt es eine ausführliche Diskussion. Also es braucht schon sehr wenig, bevor ich erst sage, dass ich gar nicht mehr abstimme! Also wenn da steht, dass ein Eigenanteil mit eingenommen wird, der aber nicht verrechnet wird, dann frage ich da schon nach! Wenn da steht also mit den letzten 600 Euro machen wir sonst was, dann frage ich auch nach!*

Timm Götze (Fachschaft Lehramt): *Mhh okay! Und die andere Frage war, ob es irgendeine Regel gibt bezüglich der Größe einer Fachschaft und die Gelder, die eine Fachschaft bekommt?*

Christian Osinga (GhG): *Also die Gesundheitswissenschaften sind da kein Problem! Der Jura und der WiWi-Fachschaft haben wir schon nahegelegt, dass wir uns von denen keine Erstifahrt, sondern Ersti-Tage wünschen, da dass absurd viele Erstis sind. Ihr seid dann die nächsten, denen man in der Vergangenheit schon Ersti-Tage anstatt einer Erstifahrt nahegelegt hat und jetzt macht ihr seid ein paar Jahren beides! Ich würde mir daher vom nächsten Finanzreferat eine detaillierte Auflistung wünschen mit den Kosten für die Fachschaften und wer hat wie viel bekommen!*

Alexander Schamrin (Fachschaft Lehramt): *Die würden wir dann auch gerne bekommen!*

Christian Osinga (GhG): *Man muss sich da dann nicht am oberen Ende orientieren und vielleicht wäre da mal irgendwie eine Empfehlung wünschenswert, wie groß ein nachvollziehbarer Eigenanteil wäre!*

Alexander Schamrin (Fachschaft Lehramt): *Genau das wollten wir auch anmerken. Wir sind nun bei dem Eigenanteil von den Studis von 25 Euro auf 35 Euro hochgegangen und für ein Ersti nach dem Abi ist das schon viel Geld! Andere Fachschaften nehmen jetzt nur 20 Euro, welches mich auch freut, aber schön ist das nicht!*

Christian Osinga (GhG): *Also ich glaube, dass die Argumentation auch ein bisschen ist, dass die anderen denen vorher auf Ersti-Tagen kein Hot Dog ausgeben! Das ist also schon ein bisschen ungleich!*

Jasmin Azari (SfF): *Die Diskussion hatten wir ja immer wieder. Auch, dass die Studis das Lehramt studieren zu anderen Fachschaften gehen können, aber es wird ja gut angenommen! Wir sollten es schlussendlich nicht pro Fachschaft sehen, sondern pro Studis, da alle Studis die gleichen Semesterbeiträge bezahlen. Wenn die Fachschaft Lehramt nun einfach größer ist, dann wird die Fachschaftsfahrt auch einfach teurer, weil sie einfach für mehr Studis an der Uni gedacht sind. Deshalb finde ich die Diskussion auch immer ein bisschen schade, da es sich hier um einen Studiengang handelt, in dem viele Studis studieren. Außerdem haben wir immer wieder ein Problem mit Einsamkeit an der Uni und wir können das ja prima mit einer Erstifahrt verknüpfen. Meine Meinung ist daher, dass das gut investierte Geld ist!*

Christian Osinga (GhG): *Entschiedenenes Jein, da wir sonst über einen Sozialbeitrag reden müssen. Es reicht nicht aus, dass was alle Studis auf Ersti-Fahrt schicken können. So viel Beiträge werden dann doch wieder nicht gezahlt!*

Jasmin Azari (SfF): *Aber ist das Geld denn so knapp, dass wir nicht mehr sagen können, dass das geht!*

Christian Osinga (GhG): *Also, wenn die Fachschaft WiWi und die Fachschaft Jura das Programm bieten würden, was die Fachschaft Lehramt bietet, dann wäre der Etat verbraucht!*

Amelie Schulz (SfF): *Der springende Punkt ist, dass sie das nicht machen!*

Christian Osinga (GhG): *Genau! Aber wenn das Votum wäre, dass wir uns da von allen wünschen, dann müssten wir über das Geld sprechen!*

Lucas Niemann (SfF): *Ich würde gerne auf eine Abstimmung plädieren, da wir noch eine AStA-Wahl haben.*

Christian Osinga (GhG): *Wir sind schon mit der Abstimmung durch! Es ist allerdings durchaus möglich, dass es noch eine weitere Fachschaft gibt, die Geld von uns haben möchte!*

e) Fachschaft Sport:

i) Antrag auf Kostenübernahme der Ersti-Tage

Phillip Henze (Fachschaft Sport): *Genau wir haben einmal eine Kostenübernahme der Ersti-Tage für 1200 Euro aufgestellt. Ich möchte mich nochmal für die verschiedenen Zahlen entschuldigen.*

Christian Osinga (GhG): *Ersti-Tage Fachschaft Sport für 1200 Euro. Hat dazu jemand Fragen?*

Cansu Yüce (ACAB): *I didn't understand such a Veranstaltung?*

Phillip Henze (Fachschaft Sport): *We're here at the Campus and we get to know each other via the Ersti-Tage. We've got a Sport Program planned, a City Rally and a Campus Rally so every new student get to know the university life as a student!*

Ja	Nein	Enthaltung
24	0	0

ii) Antrag auf Kostenübernahme einer Erstfahrt:

Phillip Henze (Fachschaft Sport): *Wir würden uns über eine Kostenübernahme der Erstfahrt von 4500 Euro freuen. Was ich im Antrag nicht erwähnt habe, ist, dass wir einen Eigenanteil von 35 Euro nehmen, die dann ein T-Shirt bekommen sollen. Dieses ist fair produziert als auch individualisiert. Außerdem geht ein kleiner Kostenanteil an die Location, wo wir hinfahren. Auch hier wurde der maximale Betrag eingerechnet.*

Valentina Köring (SfF): *Wofür brauchen 58 Erstis ein T-Shirt?*

Phillip Henze (Fachschaft Sport): *Als ein Andenken für die Erstfahrt!*

Valentina Köring (SfF): *Also der Eigenanteil geht nur drauf für die T-Shirts?*

Lucas Niemann (SfF): *Also gibt es keinen Eigenanteil!*

Christian Osinga (GhG): *Doch es gibt einen Eigenanteil. Damit wird allerdings nur Unfug gemacht!*

Amelie Schulz (SfF): *Wisst ihr wie hoch der Anteil des Eigenanteils ist, der an die Unterkunft gehen soll?*

Phillip Henze (Fachschaft Sport): *Ungefähr 5 Euro pro Person*

Christian Osinga (GhG): *Da wird also ein Eigenanteil gegengerechnet. Der allerdings sehr übersichtlich ist! Die T-Shirts sind schon bestellt?*

Phillip Henze (Fachschaft Sport): *Nein*

Christian Osinga (GhG): *Dann mache ich mal einen Gegenvorschlag! Ihr nimmt eine Eigenbeteiligung von 25 Euro verrechnet diesen komplett und verzichtet auf die T-Shirts. Der Gedanke an den Eigenanteil ist ja, dass Studierende die zu Hause bleiben auch was Essen müssen! Deshalb gibt es keinen Anspruch auf Vollverpflegung. Aus meiner Sicht! Sie würden sich zu Hause kein Fachschafts T-Shirt kaufen. Es gibt leider keine weiteren Wortmeldungen das tut mir leid! Ich hätte gerne eine Meinung vom Rest des Stupas. T-Shirt Jay, T-Shirts Nay?*

Viktor Ullrich (SfF): *Ich sehe den Punkt, dass es ein bisschen unnötig ist als auch, dass es ein nices Andenken ist. Warum kriegen beispielsweise jedes Jahr die Erstis Ersti-Beutel sowohl von der Fachschaft als auch vom AStA. Warum kriegt man 50 Tausend Kugelschreiber überall hinterhergeschmissen. Vielleicht ist es euch einfach auch wichtig! Deshalb kann ich auch eure Perspektive verstehen!*

Johanna Hachmann (SfF): *Es geht auch darum, dass wenn bei allen anderen Fachschaften einen Eigenanteil mit den Unterkunftskosten und der Verpflegung verrechnen, dass das StuPa für euren Antrag prozentual mehr bezahlen würde. Ich fände es daher schön, dass es einen Eigenanteil gibt, der höher als 5 Euro gibt!*

Christian Osinga (GhG): *Also ich übersetze mal! Plus 58 T-Shirts je 30 Euro zuzüglich einen Eigenanteil von 35, welcher dann verrechnet wird. Unsere Debatten über Fachschaftskleidung werden immer kürzer. Wir haben uns damit abgefunden. Aber wenn Fachschaften für ihre Erstis T-Shirts beantragen und dass ist das, was ihr De Facto tut, dann müssen wir da nochmal sprechen. Jasmin das würde bedeuten, dass wir den Erstis ein T-Shirt von 30 Euro schenken und dass ist mit ihren Sozialbeitrag nicht zu refinanzieren. Nicht wenn zumindest dann noch Geld an die Antifa AG fließt.*

Lucas Niemann (SfF): *Also das ist jetzt auch weit hergeholt!*

Christian Osinga (GhG): *Und an das Schwur, und an die Verkehrsgruppe und an den Kern-AStA und an alle anderen auch!*

Lara Lindemann (SfF): *ich bin dafür, dass dazugeschrieben wird, wer freiwillig ein T-Shirt möchte, der soll dann mehr Geld bezahlen. Aber daneben gibt es halt noch ein grundsätzlicher Beitrag, den alle zahlen müssen. Dann kriegt halt nicht jeder ein T-Shirt.*

Jasmin Azari (SfF): *finde ich gut, vor allem mit so einer Vorschau, dass man das T-Shirt auch im Vorhinein betrachtet kann und man dann erst entscheidet, ob man das kaufen möchte oder nicht.*

Jan Stephan Groß (SfF): *Eine Frage, die ich auch stellen möchte, ist warum das T-Shirt an die Erstifahrt angekoppelt ist. Das klingt für mich eher nach freiwilliger Merch, den man kaufen kann, wenn man Bock darauf hat. Würde gerne mal nachfragen wollen?*

Keine Antwort

Lucas Niemann (SfF): *Sonst Ossi, ich finde deinen Vorschlag für ein Antrag in Ordnung, Können wir den mal weiter ausführen?*

Christian Osinga (GhG): *Also eine Abänderung bei 58 Erstis auf 1740 Euro bei 30 Euro. Was denkt das StuPa dazu, wie hoch der Eigenanteil sein soll? Ich hätte 30 Euro gesagt! Das wären dann minus die 1740 Euro Eigenanteil eine Summe von 2760 Euro. Wir würden euch damit bitten einen Eigenanteil von 30 Euro von den Erstis zu nehmen und ihr könnt euch dann nochmal überlegen, ob ihr Merch T-Shirts auf freiwilliger Basis unbedingt braucht. Beide Anträge müssen im Raum abgestimmt werden. So jetzt stehen beide Anträge im Raum. Das heißt es gibt die Möglichkeit diese Änderung zu übernehmen oder ob du sagst, dass du im Namen der Fachschaft sagen kannst, dass sich die Fachschaft anders vorgestellt hat. Dann würden wir beide Anträge abstimmen und damit zuerst deinen Antrag!*

Phillip Henze (Fachschaft Sport): *Das hat sich die Fachschaft aber anders überlegt. Ich habe aber keine Entscheidungsgewalt!*

Christian Osinga (GhG): *Fair! Das bedeutet wir stimmen zuerst euren Antrag ab.*

Phillip Henze (Fachschaft Sport): Können wir bei dem zweiten Antrag dann die Hofkosten decken. Das wären dann 3000 Euro bei einem Eigenanteil von 30 Euro.

Christian Osinga (GhG): Das Verfahren ist folgendes. Wir stimmen erst den weitergehenden, also den teuren ab. Wenn das durchgeht, dann müssen wir über den anderen nicht mehr sprechen. Dann gibt es gratis T-Shirts für alle Erstis! Was okay ist aber ein bisschen fragwürdig. Wenn der abgelehnt ist, stimmen wir den zweiten ab. Wenn der auch abgelehnt wird, dann gibt es keine Erstifahrt. Damit rechne ich eher nicht! Gibt es noch Fragen? Wer ist für die Finanzierung des weitgehenderen Antrags!

Ja	Nein	Enthaltung
0	13	10

Christian Osinga (GhG): Damit ist der Antrag abgelehnt und wir kommen zum Folgeantrag. 3000 Euro für die Erstifahrt bei einem Eigenanteil von 30 Euro pro Ersti.

Ja	Nein	Enthaltung
24	0	10

Christian Osinga (GhG): Dann euch allen eine schöne Erstifahrt!

Phillip Henze (Fachschaft Sport): Den ganzen Punkt mit den T-Shirts nehme ich dann nochmal mit in die nächste Fachschaftssitzung.

Lucas Niemann (SfF): Und wenn ihr nochmal Rückfragen habt, meldet euch dann gerne beim AStA. Das ist jetzt nicht so, dass wir euch das Messer in den Rücken rammen wollen. Schreibt uns gerne. Dann können wir nochmal in einem AStA-Plenum über eure Fragen sprechen.

Phillip Henze (Fachschaft Sport): Ist auch nicht so aufgenommen worden. Man kann da auch über Traditionen und ihren Nutzen sprechen!

Christian Osinga (GhG): Noch eine Fachschaft. Nein? Gut!

TOP 4: Wahl des AStAs

a) Wahl eines Vorsitzteams

Christian Osinga (GhG): Gibt es einen Vorsitz- Team, dass sich vorstellen könnte zu kandidieren?

Rosa Blißenbach (SfF): Ja, ich bin Rosa Blißenbach. Ich studiere Soziologie und Literaturwissenschaften im 2fach-Bachelor. Ich bin das zweite Mal im StuPa und habe letztes Jahr im AStA Gleichstellung und Presse beziehungsweise Öffentlichkeitsarbeit gemacht und bin seit 1,5 Jahren in der Hochschulpolitik mit großem Engagement tätig!

Sebastian Sieg (Jusos): Soll ich direkt weiter machen?

Christian Osinga (GhG): Ja bitte, ist ein Team. Eine Person wählen geht nicht!

Sebastian Sieg (Jusos): Ja hallo, ich bin Sebastian, die meisten Gesichter kennen mich ja mittlerweile. Viele von euch nennen mich auch einfach nur Besi. Ich bin 25 Jahre alt und

studiere seit 2020 hier an der Uni. Studiere aktuell im Master Medienwissenschaften. Ich bin letztes Jahr in den AStA gerutscht als Referent für den Bereich Soziales und Hochschulpolitik. Ich habe mich dort mit der vollen Ladung politisieren lassen, sodass ich im nächsten AStA Lust habe gemeinsam mit Rosa Verantwortung zu übernehmen. Wir haben uns ein bisschen was vorgenommen, was so die Arbeitsweise und die Außenwirkung des AStAs angeht. Wir wollen zugänglichere Veranstaltungsformate, eine neue Reaktivierung des Audimins mit dem großen Ziel die verwaltete Studierendenschaft wieder ins Bewusstsein der Studierendenschaft zu rücken mit dem quantifizierten Ziel die Wahlbeteiligung zu erhöhen. Wir haben uns beide gut füreinander gefunden und wir haben auch ein gutes Team gefunden, die uns dabei tatkräftig unterstützen.

Christian Osinga (GhG): Gut. Gibt es Fragen?

Niemand stellt eine Frage

Christian Osinga (GhG): *Der Vorsitz wird nach unserer Satzung als Team gewählt. Gewählt ist ein Team, wenn es im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der Stimmen der Mitglieder des Studierendenparlaments bekommt. Das Studierendenparlament hat 29 Mitglieder, sodass ihr 15 Mitglieder benötigt. Klappt das nicht, erfolgt danach ein zweiter Wahlgang. Wenn dieser auch nicht durchgeht, brauchen wir im dritten Wahlgang eine einfache Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder. Wir sind momentan 24, also 13 würden reichen. Allerdings braucht man auch noch, weil es Pflichtreferaten sind ein Sozialreferat und ein Finanzreferat. Das heißt der alte AStA ist erst dann so richtig aus dem Amt, wenn ein neuer AStA gewählt ist.*

Amelie Schulz (SfF): *Es war die Frage, ob es noch einmal auf Englisch übersetzt werden kann.*

Christian Osinga (GhG): *I can try! The Chair of AStA is a Team. They are elected as a Team. Its is only possible to elect them together or not! It is not possible to split the vote. In the first round they need 15 votes. In the second also but in the third one they only need a simple majority which requires 13 votes. They are only elected if a complete AStA with a finance referat and social referat is elected. Is it okay?*

Cansu Yüce (ACAB): *So you mean the finance referat, the social referat and the chairs can be elected as a team?*

Christian Osinga (GhG): *no! At first, we elect the chair as a team. Then we elect the finance and the social referat and only if we did that in total it would be a successful election. But there are two of three steps. Gibt es noch ein weiteres Team, welches kandidieren möchte?*

Niemand meldet sich

Christian Osinga (GhG): *Gut! Habt ihr Vorlieben, also wollt ihr erst alle vorstellen und dass wir dann alle in einem durchgehen oder sollen wir das später machen?*

Lucas Niemann (SfF): *Lass das doch später machen!*

Christian Osinga (GhG): *Gut dann haben wir Stimmzettel vorbereitet, die wir gemeinsam hier austeilen werden! Ihr könnt dann nun abstimmen!*

Rosa Blißenbach und Sebastian Sieg:

Ja	Nein	Enthaltung
18	5	1

Christian Osinga (GhG): *Damit ist dieses Team potenziell gewählt unter der Bedingung, dass ihr uns angemessene Finanzreferent*innen und Sozialreferent*innen vorzuschlagen die dann auch gewählt werden!*

b) Wahl der Finanzreferent*innen

Sebastian Sieg (Jusos): *Was sollen wir als erstes vorstellen? Finanzen oder Soziales? Was sagt die Tagesordnung?*

Christian Osinga (GhG) und Lucas Niemann (SfF): *Finanzen!*

Christian Osinga (GhG): *Keiner von euch beiden ist StuPa Mitglied, oder?*

Sebastian Sieg (Jusos): *Ich, aber ich habe meine Stimmkarte schon an Florian abgegeben, der jetzt stimmberechtigt ist.*

Christian Osing (GhG): *Alles klar! Bitteschön!*

Sebastian Sieg (Jusos): *Für das Finanzreferat schlagen wir das alte Finanzreferat vor! Das sind Jonas Claushallmann und Moritz Levi Thesmann. Beide sind heute nicht anwesend aber beide haben schon Erfahrung in dem Bereich und würden den Job gerne weitermachen. Beide leisten weiterhin Verwaltungsarbeit und haben ein riesiges Projekt namens Inventur vor sich, damit sie herausfinden können, was die verfasste Studierendenschaft alles so besitzt!*

Christian Osinga (GhG): *Nur zur Information! Das Finanzreferat ist kein Team. Sie brauchen, die gleiche Mehrheit wie der Vorsitz, demnach mind. 15 Stimmen. Es ist durchaus möglich einen zu wählen und den anderen nicht. Das kann man halten, wie man mag! Persönlich fände ich es schön, wenn man im Nachhinein zwei hat, laut der Satzung benötigen wir jedoch nur einen. Ich teile nun die Stimmzettel aus!*

Moritz Levi Thesmann:

Ja	Nein	Enthaltung
18	5	0

Jonas Claushallmann:

Ja	Nein	Enthaltung
18	5	0

Christian Osinga (GhG): *Unter der Bedingung, dass wir nun auch ein Sozialreferat erfolgreich wählen, sind die neuen Finanzreferenten ebenfalls neu gewählt!*

c) Wahl der Sozialreferent*innen

Christian Osinga (GhG): *Habt ihr noch Leute für ein Sozialreferat?*

Sebastian Sieg (Jusos): *Wir haben sogar Leute für ein Sozialreferat. Dieses bilden zum einen Alina, die bisherige Sozialreferentin Alina und neu dazukommend ist Lucas Niemann, der bisherige AStA-Vorsitz.*

Christian Osinga (GhG): *Lucas möchtest du irgendwie vorstellen?*

Lucas Niemann (SfF): *So my name is Lucas. I'm 22 years old! I study biology, chemistry and social science for educational science. I have done two years in StuPa and also in AStA. One year a Referent for public relation and political education and last year I have decided to continue my work as an AStA Chair which I have done with a lot of movement work and now due to my continue of Study I really would like to go in the Social Office. In the Social Office we really would like to continue our work in Social Darlehn, Semesterticketrückerstattung and beside it we would like to implement a Darlehn for Internships. People who must attend an internship due to their study are able to get money as a Darlehn for Internship. But its only a goal which needs to have a details discussion in Stupa.*

Christian Osinga (GhG): *Dann befrage ich einfach mal den AStA. Einfach weil ich es nicht verstehe! Was ist der Unterschied zwischen Studis, die kein Geld haben und Studis, die ein Praktikum machen und kein Geld haben!*

Sebastian Sieg (Jusos): *Das Praktikumsdarlehn soll im Zweifel höher liegen, da es sich an einem Minijob orientieren soll. Dazu kommt auch, dass Studierende ihre Tätigkeit pausieren oder aufgeben müssen und das könnte wiederum ein Ausschlussgrund für das Sozialdarlehn sein!*

Lucas Niemann (SfF): *Und für das würden wir es in Erwägung stellen!*

Frieda Grupe (Jusos): *Just to add for example I study teaching, and I have to do a 4-month Internship so this can help when we have to quit our Jobs for the Internship, and this is a big help for us all!*

Christian Osinga (GhG): *Ich gebe zu bedenken, dass wenn ihr länger im Sozialreferat darüber nachdenkt, dass ihr bitte auch einmal die Darlehnskasse des Studierendenwerks anschauen könnt, da sonst ein Risiko besteht ein völliger Bankrott der verfassten Studierendenschaft zu erreichen.*

Marje Treschner (Unilinks): *Können wir bitte einfach abstimmen, da wir dies auch zum späteren Zeitpunkt diskutieren können!*

Lucas Niemann (SfF): *Christian was ich dir sagen kann, dass das nicht eintreten wird, dass wir mindestens viel drüber nachzudenken durch geht. Wir werden intensive Beratungen mit dem Studierendenwerk führen, mit der Bafög-Beratung aber auch mit dir als StuPa Vorsitz und mit euch als stimmberechtigte Mitglieder des 51. Studierendenparlaments.*

Christian Osinga (GhG): *Danke, dass wollte ich hören! Okay dann teile ich nun die Stimmzettel aus für Alina Joy Nwosu und Lucas Niemann!*

Alina Joy Nwosu:

Ja	Nein	Enthaltung
18	4	1

Lucas Niemann:

Ja	Nein	Enthaltung
19	4	1

Christian Osinga (GhG): *Wir haben damit ein Ergebnis! Damit sind beide gewählt! Damit ist auch das Finanzreferat gewählt und damit ist auch der AStA Vorsitz gewählt. Damit ist der alte AStA raus! Ich danke dem alten AStA für seine aufopferungsvolle Arbeit und wünsche euch viel Erfolg! Lucas muss hiermit seine Stimmkarte an Barbara übergeben und scheidet aus dem Studierendenparlament aus!*

d) Wahl sonstiger Referent*innen

Christian Osinga (GhG): *War es das jetzt oder habt ihr noch andere Leute!*

Sebastian Sieg (Jusos): *Wir haben noch andere Leute!*

Christian Osinga (GhG): *Na gut! Dann mal her Damit!*

Sebastian Sieg (Jusos): *Wir haben einen Stimmzettel mit allen weiteren Referent*innen drauf. Deshalb stelle ich sie einmal alle vor. Wir haben das Ökologiereferat mit Johanna Hachmann und Moritz Levi Thesmann, den wir schon gerade zum Finanzreferenten gewählt haben! Wir haben das Kulturreferat mit Viktor Ullrich. Ferdinand Oerzmann. Wir haben ein neu zu schaffendes Arbeiter*innenkindereferat im AStA mit Charlotte Schäfer, die alte AStA Vorsitzende und Maximilian Pabst. Wir haben ein Öffentlichkeitsarbeitsreferat mit Amelie Schulz, Maximilian Pabst und Lara Lindemann. Wir haben das Referat für Politische Bildung mit Ferdinand Oerzmann und Armin Hoffmann. Wir haben das Gleichstellungsreferat mit Viola von Lochow, die heute auch nicht da ist aber die ihr als StuPa Vorsitzende des vorherigen Stupas kennt und zusätzlich Amelie Schulz und Viktor Ullrich! Und wir haben das Referat für Internationales mit Kristoph Mischer und Nergiz Akbulut Und das Hochschulreferat mit Armin Hoffmann, Seyyid Yildirim und Lucas Niemann, den wir gerade schon zum Sozialreferenten gewählt haben.*

Christian Osinga (GhG): *Gibt es Fragen? Möchte jemand noch etwas mitteilen? Dann teilen wir die Stimmzettel aus!*

Referat für Hochschulpolitik:

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
Lucas Niemann	18	4	1
Seyyid Yildirim	17	6	0
Armin Hoffmann	17	5	1

Referat für Gleichstellung:

Protokoll der 2. Sitzung des 51. Studierendenparlaments

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
Viola von Lochow	17	5	1
Amelie Schulz	18	5	0
Viktor Ullrich	19	4	0

Referat für Öffentlichkeitsarbeit:

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
Maximilian Pabst	17	5	1
Amelie Schulz	18	5	0
Lara Lindemann	18	5	0

Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit:

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
Johanna Hachmann	18	4	1
Moritz Levi Thesmann	18	4	1

Referat für Politische Bildung:

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
Armin Hoffmann	17	5	1
Ferdinand Oerzmann	17	5	1

Referat für Kultur:

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
Viktor Ullrich	19	4	0
Ferdinand Oerzmann	17	5	1

Referat für Internationales:

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
Kristoph Mischer	17	6	0
Nergiz Akbulut	17	5	1

Referat für Erstakademiker*innen/ Arbeiter*innenkinderreferat

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
-------	----	------	------------

Charlotte Schäfer	17	5	1
Maximilian Pabst	17	5	1

Christian Osinga (GhG): *Alle Referent*innen haben im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit erreicht und wurden damit erfolgreich gewählt. Wir haben damit einen neuen AStA! Viel Erfolg euch!*

Christian Osinga (GhG) stellt im weiteren Verlauf die Stimmberechtigung der noch anwesenden Mitglieder fest und protokolliert, wer aus dem 51. Studierendenparlament ausscheidet und damit nicht mehr stimmberechtigt ist! Amelie Schulz (SfF) scheidet durch ihre Arbeit im 51. Allgemeinen Studierendenausschuss als Vorsitzende des 51. Studierendenparlaments aus.

-5 Minuten Sitzungspause-

TOP 5: Wahl des StuPa-Vorsitzes

Christian Osinga (GhG): *Schön, dass ihr alle noch da seid! Wir kommen zum eigentlichen Highlight des Abends und widmen uns damit der Wahl eines StuPa Vorsitzes. Gibt es Nominierungen eurerseits?*

Lucas Niemann (SfF): *Ich schlage Barbara Bringmann vor!*

Christian Osinga (GhG): *Gut! Gibt es noch andere Nominierungen? Nein? Wer ist dafür, dass Barbara Bringmann als neue StuPa Vorsitzende gewählt wird?*

Ja	Nein	Enthaltung
15	0	0

Christian Osinga (GhG): *Damit ist Barbara Bringmann erfolgreich zur neuen Vorsitzenden des 51. Studierendenparlaments gewählt worden!*

TOP 6: Bestätigung der Referent*innen der autonomen Referate

Christian Osinga (GhG): *Dann kommen wir zur Bestätigung der Referent*innen der autonomen Referate? Hat sich da irgendwas getan?*

Rosa Blißenbach (SfF): *Wir vertragen diesen Top auf die nächste Sitzung*

Christian Osinga (GhG): *Alles Klar!*

TOP 7: Wahlen und Nominationen

Christian Osinga (GhG): *Kommen wir zu den Wahlen und Nominationen.*

- Bibliothekskommission (1 Person):

Christian Osinga (GhG): *In die Bibliothekskommission können wir eine Person entsenden. Dort können wir eine Person entsenden. Die Kommission berät mehrmals pro Jahr die Bibliothek. Es geht um Anschaffungen, Mittelvergabe, Ausleihbedingungen, Barrierefreiheit,*

Umzüge und alles, was man sich vorstellen kann, was mit der Bibliothek der Universität und deren Bestand zu tun hat!

Rosa Blißenbach (SfF): *Wir schlagen Lara Lindemann vor!*

Christian Osinga (GhG): *Alles Klar! Wer stimmt dafür?*

Ja	Nein	Enthaltung
15	0	0

- Kommission für Finanzangelegenheiten und Ressourcen:

Christian Osinga (GhG): *Laut deren Mitgliedern, die mit Abstand wichtigste Kommission, die die Uni zu bieten hat. Da die Uni, was die Finanzen angeht sich in einem Fluss befindet, könnte ich mich vorstellen, dass dort sehr spannende Diskussionen verlaufen! Da wird aktuell bestimmt eine Menge Elend verwaltet! Die Kommission ist damit spannender als üblich! Haben wir dafür Leute?*

Johanna Hachmann (SfF): *Weiß jemand ab wann die Kommission tagt?*

Christian Osinga (GhG): *Also! Die Amtszeit beginnt zum 1. Oktober! Vorher muss noch der Senat tagen, welches in der ersten Vorlesungswoche! Vorher wird keine Sitzung stattfinden, zumindest nicht mit der neuen Besetzung!*

Johanna Hachmann (SfF): *Alles Klar! Dann schlagen wir Seyyid Yildirim, Moritz Levi Thesmann, Jonas Claushallmann, Johanna Hachmann und mich Johanna Hachmann vor!*

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
Seyyid Yildirim	15	0	0
Johanna Hachmann	15	0	0
Moritz Levi Thesmann	15	0	0
Jonas Claushallmann	15	0	0

- Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs:

Christian Osinga (GhG): *Hier müssen wir 4 Personen für die Nomination wählen! Diese Kommission beantragt und berät in Sonderforschungsbereichen, Graduiertenkollegs und vergibt Stipendien!*

Rosa Blißenbach (SfF): *Ich schlage mich selbst, Jonas Vaquet, Lucas Niemann und Frieda Grupe!*

Christian Osinga (GhG): *Alles klar! Wir haben außerdem den Vorschlag Jan Wilson in die Kommission zu wählen! Das bedeutet, dass wir mit Stimmzettel wählen. Ich teile sie aus und ihr schreibt eure Wahl drauf!*

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
Rosa Blißenbach	16	0	0
Jonas Vaquet	15	1	0
Lucas Niemann	14	2	0
Frieda Grupe	15	1	0
Jan Wilson	3	13	0

Christian Osinga (GhG): *Damit wurden Rosa, Jonas, Lucas und Frieda mit der erforderlichen Mehrheit für die Nomination gewählt. Jan Wilson wurde nicht gewählt!*

- Gleichstellungskommission:

Christian Osinga (GhG): *Dort haben wir 3 Personen. Bisher liegt eine Nomination vor, nämlich Jan Wilson!*

Sebastian Sieg (Jusos): *Dann schlagen wir Rosa Blißenbach, Viktor Ullrich und Lena Bartsch vor*

Christian Osinga (GhG): *Gut! Gibt es noch weitere Fragen, ansonsten verteile ich wieder Stimmzettel aus!*

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
Rosa Blißenbach	16	0	0
Viktor Ullrich	16	0	0
Lena Bartsch	12	4	0
Jan Wilson	1	15	0

Christian Osinga (GhG): *Damit sind Rosa, Lena und Viktor in die Gleichstellungskommission gewählt worden!*

- Kommission für Universitätsentwicklung:

Sebastian Sieg (Jusos): *Wir schlagen Valentina Köring, Johanna Hachmann, Sebastian Sieg und Lena Bartsch vor!*

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
Valentina Köring	15	0	0
Johanna Hachmann	15	0	0
Lena Bartsch	15	0	0
Sebastian Sieg	15	0	0

Christian Osinga (GhG): *Damit sind alle erfolgreich für Kommission nominiert worden!*

- Kommission für Studium und Lehre:

Sebastian Sieg (Jusos): *Da schlagen wir Lucas Niemann, Kristoph Mischer, Lena Bartsch und mich Sebastian Sieg vor!*

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
Lucas Niemann	15	0	0
Kristoph Mischer	15	0	0
Lena Bartsch	15	0	0
Sebastian Sieg	15	0	0

Christian Osinga (GhG): Gut, dann sind alle erfolgreich nominiert worden!

- Qualitätsverbesserungskommission:

Christian Osinga (GhG): *Wir brauchen hierfür 4 Leute!*

Valentina Köring (SfF): *Kannst du mal sagen, was man da überhaupt macht?*

Christian Osinga (GhG): *Die Qualitätsverbesserungskommission ist überflüssig wie ein Kropf! Tut mir leid ist aber so! Ich bin hoch unzufrieden mit dem Design dieser Kommission. Die Kommission ist dazu da, den Qualitätsbericht des Rektorats entgegenzunehmen und zu lesen. Sie stimmt ihn nicht ab und wenn sie dagegen wäre, dann wäre es auch egal! Das Rektorat führt einen Qualitätsbericht, weil es Qualitätsmittel mal gab. Das waren mal Gelder, die früher mal Studiengebührengelder waren. Das Land gibt wohlmöglich regelmäßig Geld, damit das Rektorat die Qualität an der Uni verbessern kann. Es gibt hierzu einen Bericht. Ich glaube es ist also mies unnötig! Sie tagt ein bis zweimal im Jahr! Wenn also jemand billig seinen Lebenslauf aufhübschen möchte, dann her mit euren Nominationen!*

Valentina Köring (SfF): *Können wir aus Protest einfach niemanden benennen?*

Christian Osinga (GhG): *Macht doch was ihr wollt! Mir ist das egal!*

Viktor Ullrich (SfF): *Ich würde gerne vorschlagen, dass wir die Besetzung der Kommission vertagen und vielleicht einen kleinen Text an das Rektorat schicken, in dem wir schreiben, dass wir es doof finden, dass es die gibt und dass sie für uns eine bessere Aufgabe sich überlegen sollen!*

Christian Osinga (GhG): *Dann mache ich einen Gegenvorschlag. Wir fragen mal beim Rektorat, was die Funktion der Kommission sei, da dem Studierendenparlament der Sinn und Zweck rätselhaft sei und wir so niemanden qualifiziert besetzen können! Wir bitten um Erläuterung!*

Breite Zustimmung aus allen Listen des Studierendenparlaments

Christian Osinga (GhG): Gut! Dann verfahren wir so!

- Stellv. Mitglied des Wahlausschusses

Christian Osinga (GhG): *Wir brauchen hier noch ein stellv. Mitglied für den Wahlausschuss. Hier haben wir Maximilian Braun schon zwei Mal gewählt, der jedoch im Senat nicht gewählt wurde. Gibt es daher eine andere Nomination?*

Sebastian Sieg (Jusos): *Ich schlage Florian Eichstädt vor!*

Christian Osinga (GhG): *Alles klar wer stimmt dafür?*

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
Florian Eichstädt	15	0	0

Christian Osinga (GhG): *Damit ist Florian erfolgreich gewählt worden!*

TOP 8: Bericht des StuPa-Vorsitzes

Jonas Lücke (Jusos): *Wir haben nichts zu berichten!*

Christian Osinga (GhG): *Wir haben zu dieser Sitzung eingeladen und laden eine Satzungscommission ein!*

Viktor Ullrich (SfF): *Gibt es schon Update bezüglich des Hochladens der Protokolle auf die Webseite? Hast du die Zugangsdaten erhalten?*

Christian Osinga (GhG): *Zugangsdaten habe ich nicht! Die Protokolle sind alle gesammelt da und an die zuständige Person übermittelt worden mit der Bitte, diese zügig hochzuladen!*

Valentina Köring (SfF): *Darf ich anmerken, dass man da keine Zugangsdaten braucht, sondern dass man da eine Zugangsberechtigung über das Prisma beantragen kann! Ich habe eine Roxen Schulung und könnte mir vorstellen, dass ich die Protokolle hochlade!*

Christian Osinga (GhG): *Okay dann lass das doch so machen!*

TOP 9: Berichte des AStA, der autonomen Referate:

Lucas Niemann (SfF): *Viele befinden sich gerade im Urlaub und wir haben die vergangenen Tage schon mit den Einarbeitungen begonnen! Sonst gibt es keine weiteren Berichte aus dem AStA und der autonomen Referate.*

Christian Osinga (GhG): *Wann kriegt die Verkehrsgruppe ihre Homepage wieder? Es gibt schon Erstis, die nicht wissen, wie man an das Semesterticket kommt!*

Sebastian Sieg (Jusos): *Danke dir für die Anfrage! Ich schreibe mir das auf meine To-Do Liste!*

TOP 10: Berichte aus Senat und Kommission

Christian Osinga (GhG): *Beim Verwaltungsgebäude des Studierendenwerks wurden diese Woche Solarzellen installiert.*

TOP 11: Anträge

Keine Anträge liegen vor

TOP 12: Sonstiges

Christian Osinga (GhG): *Ich gehe davon aus, dass wir uns erst wieder zum Semesterbeginn sehen. Macht euch einen schönen Abend!*

Protokoll der 2. Sitzung des 51. Studierendenparlaments

-Sitzungsende um 21:41 Uhr-